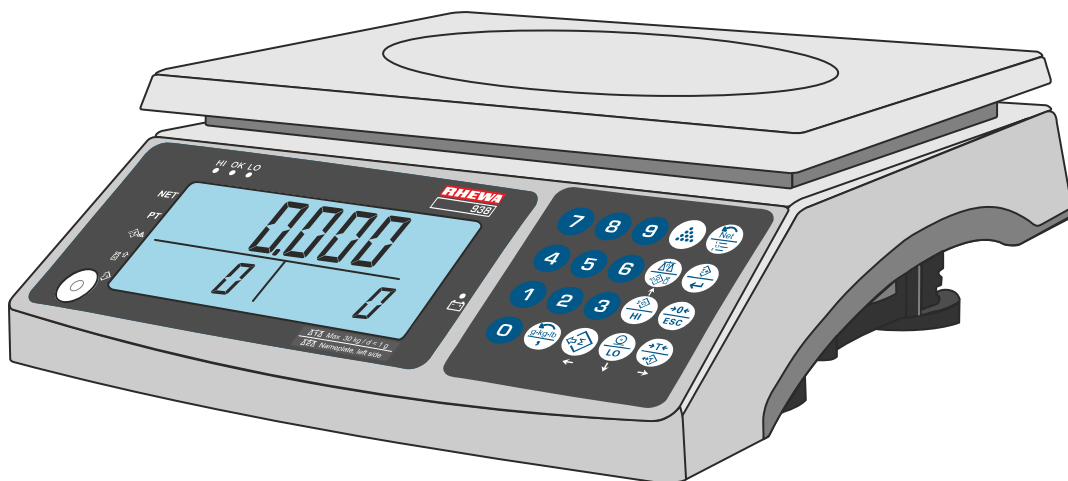


938 Tischwaage

Bedienungsanleitung Justageanleitung



RHEWA-WAAGENFABRIK
August Freudewald GmbH & Co. KG

Kein Teil dieser Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Einwilligung der RHEWA-Waagenfabrik reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Alle Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Titelinhaber.

Alle Rechte der Dokumentation und der übersetzten Dokumentation vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

© RHEWA-Waagenfabrik, Mettmann

Technische Änderungen

Bedingt durch die immer rascher vorangehende technische Entwicklung und kürzere Produktzyklen ist es nicht möglich, diese Dokumentation genau auf die im Gerät vorhandenen Funktionen und Eigenschaften abzustimmen. Bei Abweichungen erfolgt die Benutzung sinngemäß.

Entsorgungshinweise für Deutschland

Beachten Sie beim Recycling und Entsorgen Ihre örtlichen Bestimmungen und Gesetze.

RHEWA Produkte bestehen aus wiederverwendbaren Bestandteilen und dürfen nicht über den Hausmüll oder Sammelstellen von öffentlichen Abfallentsorgungsanlagen entsorgt werden. Entsorgen Sie die Bestandteile über Entsorgungsunternehmen oder senden Sie die Produkte direkt an RHEWA zurück.

RHEWA Produkte können Batterien enthalten. Wegen der enthaltenen Schadstoffe müssen Batterien gesondert entsorgt werden. Entsorgen Sie die Batterien nicht über den Hausmüll. Entsorgen Sie die vollständig entladenen Batterien über Rücknahmesysteme.

RHEWA Verpackungen sind aus umweltfreundlichen und wiederverwendbaren Materialien hergestellt. Nicht mehr benötigte Verpackungen können der örtlichen Abfallentsorgung zugeführt werden.

Gemäß der in Deutschland geltenden Verpackungsverordnung können Sie Transportverpackungen an RHEWA zurücksenden. Wir kümmern uns um das Wiederverwenden und Entsorgen.

Weitere Informationen zum Recycling und Entsorgen finden Sie auf <http://www.rhewa.com>.



RHEWA-WAAGENFABRIK

August Freudewald GmbH & Co. KG

Feldstraße 17
D-40822 Mettmann

Postfach 10 01 29
D-40801 Mettmann

Tel. +49/(0)2104/14 02-0
Fax +49/(0)2104/14 02-88

E-mail info@rhewa.com
Internet <http://www.rhewa.com>

Dokumentbezeichnung:	938 Tischwaage Bedienungsanleitung Justageanleitung
Dokument-Nummer:	207879
Ausgabe / Datum:	1 vom 12.02.2026
Seitenzahl:	40
Gerät:	938 Tischwaage
Programmversion:	ab 1.00

Inhaltsverzeichnis	Kapitel 1	3
Sicherheitshinweise	Kapitel 2	5
	2.1 Bestimmungsgemäßes Verwenden	5
	2.2 Messgenauigkeit	5
	2.3 Netzbetrieb	6
	2.4 Pflege und Wartung	6
Beschreibung der Waage	Kapitel 3	7
	3.1 Lieferumfang	7
	3.2 Anzeige und Tasten	8
	3.2.1 Frontfolie	8
	3.2.2 Tastatur	8
	3.2.3 LCD-Anzeige	9
	3.3 Technische Daten	9
	3.4 Maße	9
Inbetriebnahme	Kapitel 4	11
	4.1 Laden des Akkus	11
	4.1.1 Akku-Betriebsdauer	12
	4.2 Netzbetrieb	12
	4.3 Aufstellen der Waage	12
	4.4 Einschalten	13
	4.5 Wechseln des Akkus	14
Bedienen	Kapitel 5	15
	5.1 Wiegen	15
	5.2 Nullstellen	16
	5.2.1 Nullnachlauf	16
	5.3 Tarieren	16
	5.3.1 Tarieren	16
	5.3.2 Tara löschen	16
	5.3.3 Taragewicht eingeben (PT/Handtara)	17
	5.4 Zählen	18
	5.4.1 Zählfunktion starten	18
	5.4.2 Zählfunktion beenden	19
	5.5 Summieren	20
	5.5.1 Posten und Summenspeicher anzeigen	21
	5.5.2 Posten löschen	21
	5.5.3 Summenspeicher löschen	21
	5.6 Sollwertkontrolle	22
	5.6.1 Sollwertkontrolle anwenden	24
	5.6.2 Sollwertkontrolle deaktivieren	24
Einstellungen	Kapitel 6	25
	6.1 Standardparameter	25
	6.2 Parameter einstellen	26
Justage	Kapitel 7	31
	7.1 Vorbereitung	31
	7.2 Justage	31
	7.2.1 Linearitätskorrektur	32
Mengenwaage	Kapitel 8	33
	8.1 Anschluss der Mengenwaage	33
	8.1.1 Anschlussbild	33
	8.2 Tragkraft einstellen	34
Fehlermeldungen	Kapitel 9	35
	9.1 Konformitätserklärung	36

Sicherheitshinweise helfen Ihnen, die Waage korrekt und sicher einzusetzen und Personen- oder Sachschaden zu vermeiden. Beachten Sie die Sicherheitshinweise bei allen Arbeiten mit der Waage.

Bei unsachgemäßem Gebrauch oder Öffnen der Waage erlischt die Gewährleistung. Der Hersteller haftet nicht für Personen- und Sachschaden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen.

2.1 Bestimmungsgemäßes Verwenden

Die Waage ist eine nicht selbsttätige Tischwaage. Sie können mit der Waage Gewichte bis zur angegebenen Höchstlast (siehe Typenschild der Waage) bestimmen.

Weiter ist die Waage zum Summieren, Kontrollieren und Zählen von gleichen Teilen geeignet.

Es dürfen keine Veränderungen an der Waage durchgeführt werden. Solche Veränderungen können zum Ausfall der Waage führen.

Ersetzen Sie auszutauschende Komponenten ausschließlich durch original Ersatzteile.

Aufstellort Stellen Sie die Waage

- auf einer ebenen und stabilen Fläche auf.

Umgebungsbedingungen

Die Waage nur innerhalb folgender Umgebungsbedingungen verwenden:

- stabile Temperatur (die Betriebstemperatur darf nicht überschritten werden, siehe Kapitel [3.3 "Technische Daten", S. 9](#))
- keine direkte Sonneneinstrahlung,
- frei von Erschütterungen und Vibrationen,
- keine Auslässe von Klima- oder Heizungsanlagen im direkten Umfeld,
- keine Zugluft (offene Fenster, Türen, Klimaanlage etc.),
- frei von starken Magnetfeldern, hochfrequenten Strahlen und elektrostatischen Aufladungen, Andernfalls kann das Messergebnis verfälscht werden.

Benutzen Beachten Sie die Anweisungen für sicheres und störungsfreies Benutzen der Waage.

- Die Tastatur der Waage darf nur mit der Hand betätigt werden. Auf keinen Fall spitze Gegenstände verwenden.
- Ist die Tastatur oder das Anzeigefenster beschädigt, die Waage nicht mehr benutzen und besonders vor Feuchtigkeit, Nässe und Staub schützen. Kontaktieren Sie für die Reparatur den Kundendienst oder einen Waagenfachbetrieb.
- Das Gehäuse der Waage nicht öffnen.
- Die Waage nicht schlagartig belasten.

2.2 Messgenauigkeit

Die Waage ist ein Präzisionsinstrument, bei dessen Herstellung und Einstellung auf hohe Messgenauigkeit Wert gelegt wurde. Die Messgenauigkeit ist von vielen Faktoren abhängig, einer davon ist die Erdbeschleunigung (kurz g-Wert).

Der g-Wert ist je nach Aufstellungsort individuell. Die Abweichung beträgt auf regionaler Ebene nur einige Promille. Wechselt die Waage den Aufstellort aber über große Distanzen, muss die Waage neu justiert werden.

Justieren Sie die Waage nach den Anweisungen im Kapitel [7.2 "Justage", S. 31](#) oder kontaktieren Sie hierzu den Kundendienst.

2.3 Netzbetrieb

Der integrierte Akku der Waage muss regelmäßig geladen werden. Eine Tiefentladung verkürzt die Lebensdauer des Akkus beträchtlich. Beachten Sie die folgenden Hinweise im Netzbetrieb:

- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel, um die Waage an das Netz anzuschließen. Andernfalls können Schäden an der Waage oder dem Akku entstehen.
- Wird die Waage außerhalb der freigegebenen Netzspannung (siehe Typenschild der Waage) betrieben, besteht die Gefahr eines Stromschlages. Die Waage wird beschädigt.
- Verwenden Sie das Netzkabel nur, wenn es unbeschädigt ist. Sonst besteht die Gefahr eines Stromschlages.
- Schließen Sie die Waage nur an ordnungsgemäß installierten Steckdosen an.

2.4 Pflege und Wartung

Beachten Sie die folgenden Hinweise bei der Pflege und Wartung:

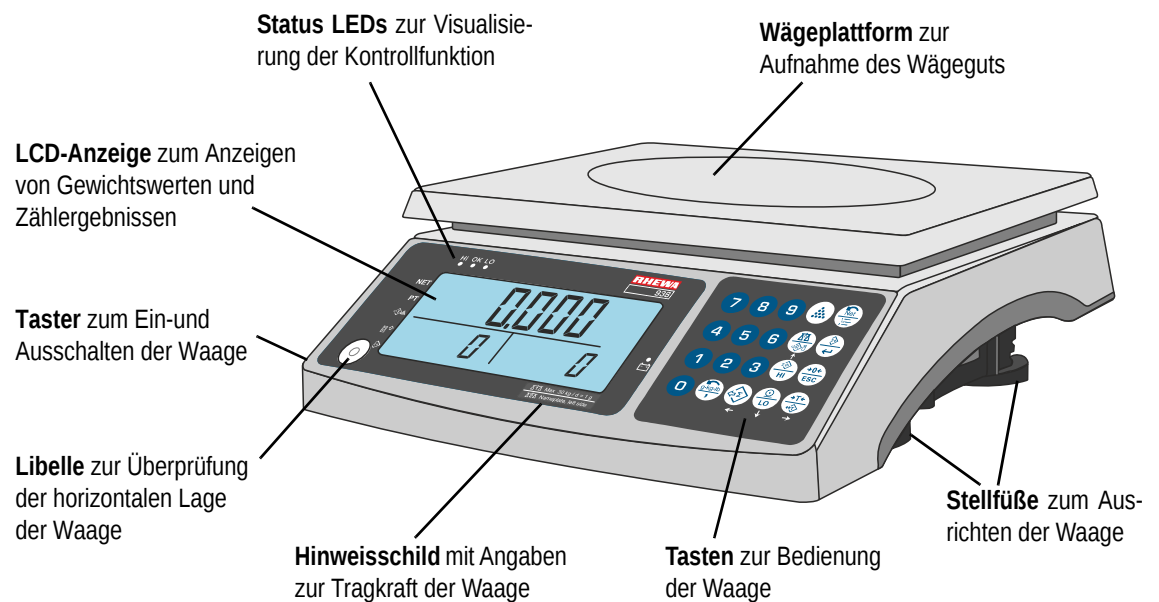
- Reinigen Sie die Waage mit milden Reinigungsmitteln und einem weichen Tuch. Keine Lösungsmittelhaltigen, aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- Keine Lasten auflegen, wenn die Waage ungenutzt gelagert wird.

3.1 Lieferumfang

Zum Lieferumfang der Waage gehören folgende Teile:

- Waage
- Wägeplattform
- Blei-Akku 6V/4,0 Ah (eingebaut)
- Netzkabel 1,8 m
- Anschlussstecker für 2. Wägebrücke
- Bedienungs- und Justageanleitung (dieses Dokument)

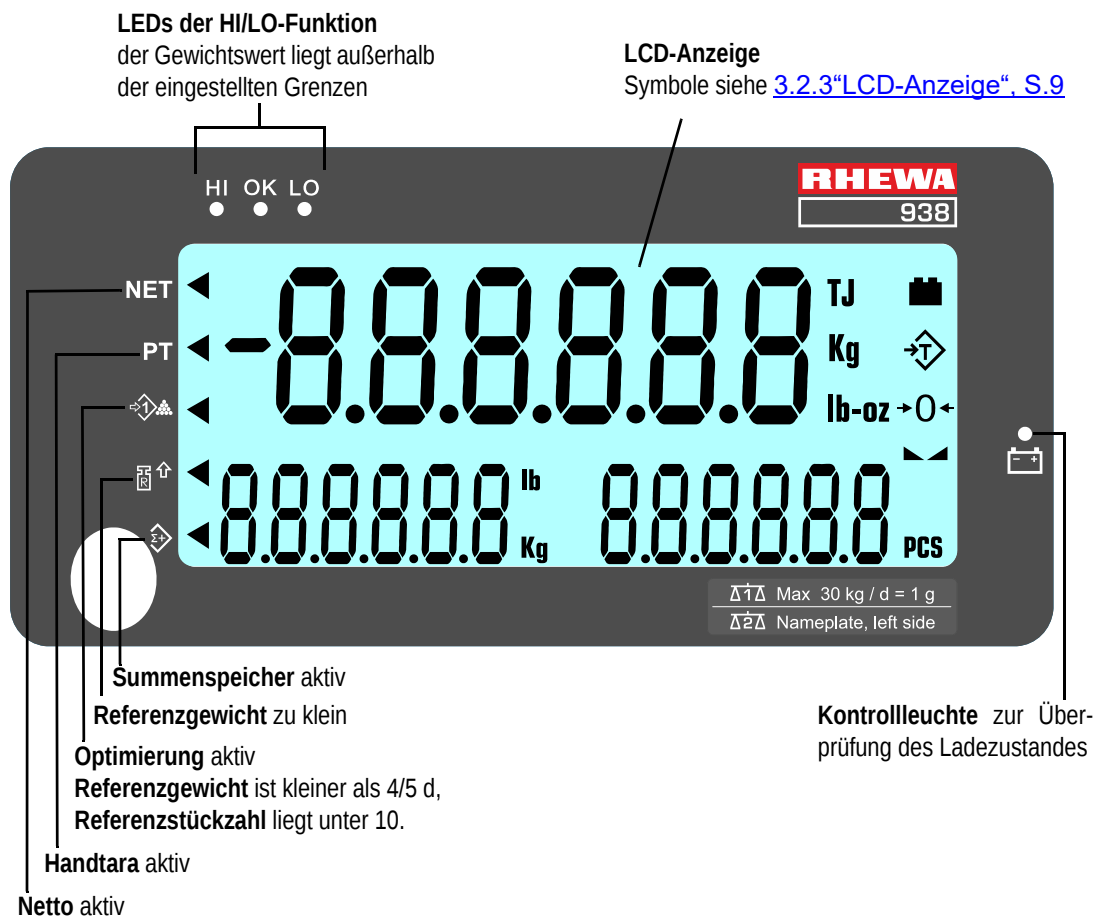
Abb. 1 Elemente der Waage



3.2 Anzeige und Tasten

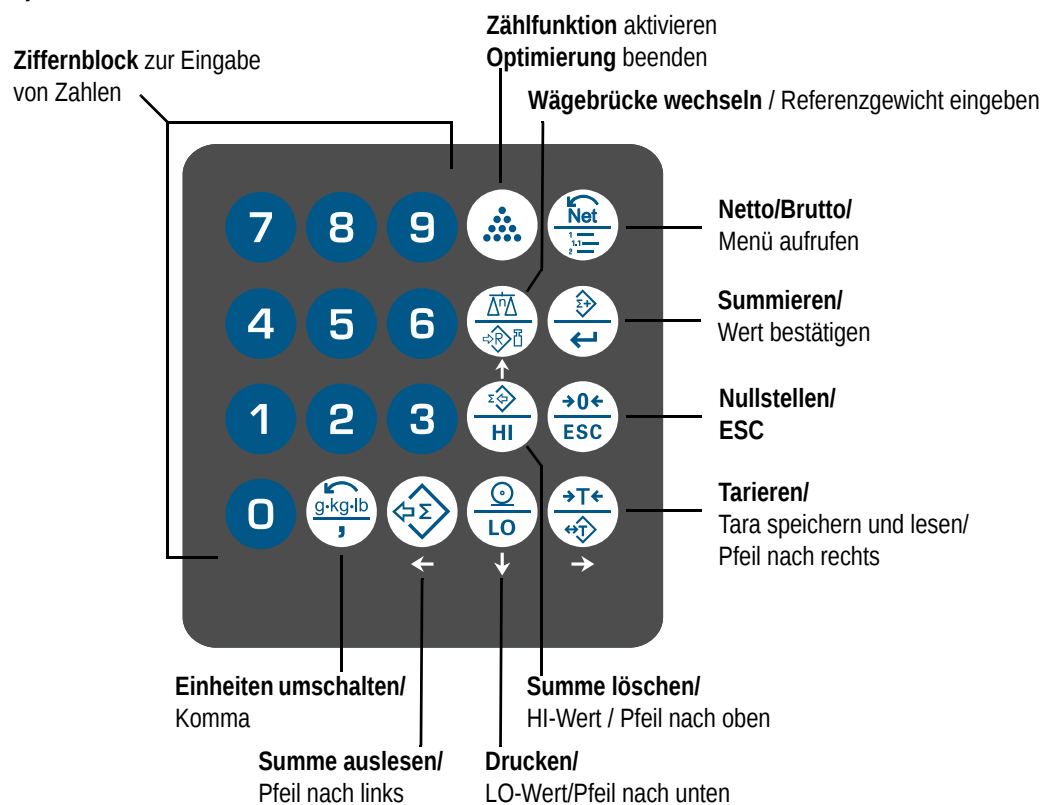
3.2.1 Frontfolie

Abb. 2 Symbole der Frontfolie



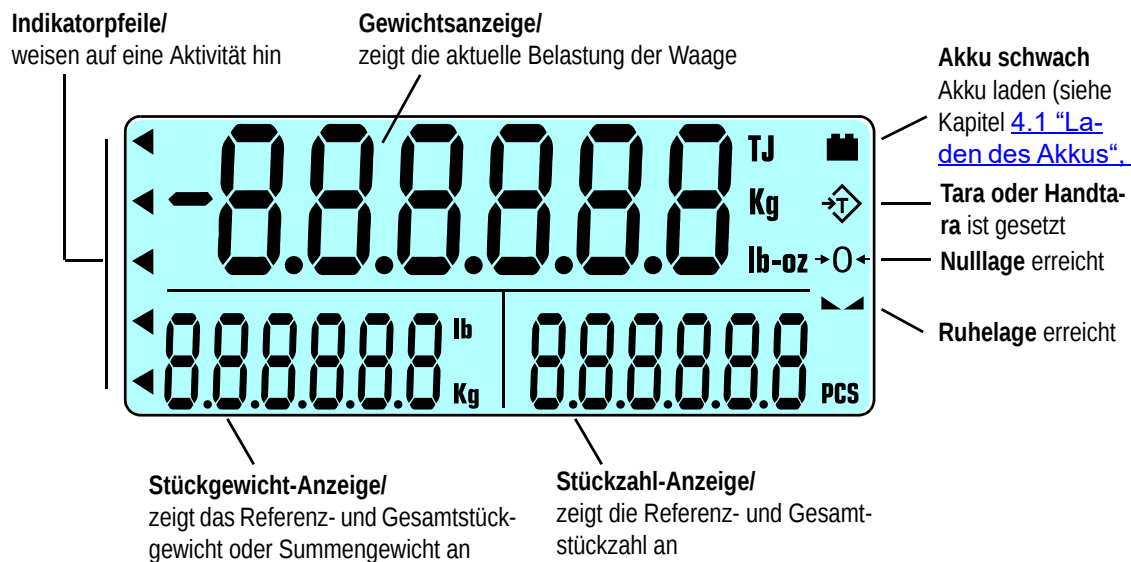
3.2.2 Tastatur

Abb. 3 Symbole der Tastatur



3.2.3 LCD-Anzeige

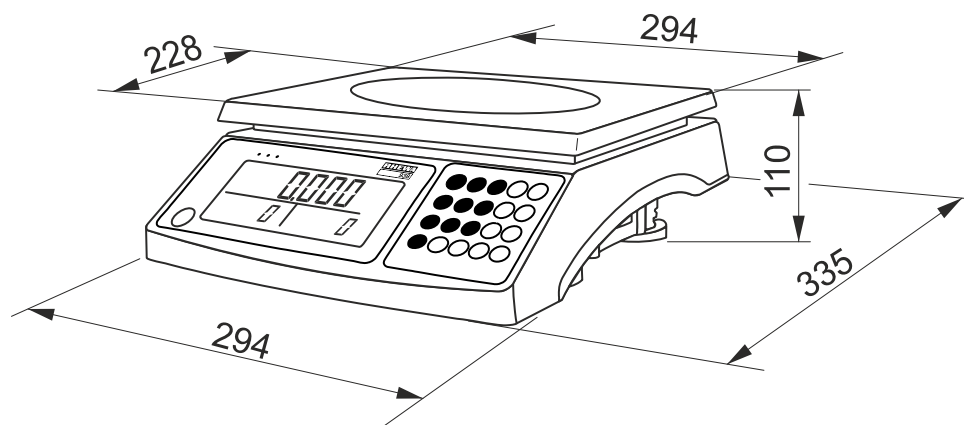
Abb. 4 Symbole der LCD-Anzeige



3.3 Technische Daten

Tarabereich	100% vom Max
Vorbehaltener Wägefehler	ca. +/- 2 Ziffernschritte
Umgebungstemperatur	0°C bis 40°C
Luftfeuchtigkeit	max. 85%, nicht kondensierend
Netzbetrieb	Netzkabel 1,8 m
Stromversorgung	Akku 6 V / 4 Ah
Akku-Betriebsdauer	55 h mit Hintergrundbeleuchtung (70 mA) 120 h ohne Hintergrundbeleuchtung (30 mA)
Leistungsaufnahme	0,42 VA mit Hintergrundbeleuchtung 0,18 VA ohne Hintergrundbeleuchtung
Eigengewicht	ca. 3,2 kg

3.4 Maße



Vor der ersten Inbetriebnahme der Waage muss der Akku vollständig aufgeladen werden.

4.1 Laden des Akkus

Wenn in der oberen rechten Ecke der LCD-Anzeige das Symbol  angezeigt wird, muss der Akku aufgeladen werden.

Hinweise

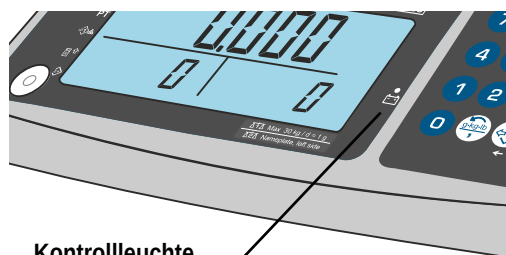
- Vermeiden Sie eine Tiefentladung des Akkus.
- Bei Nichtbenutzung soll der Akku alle 6 Monate aufgeladen werden.
- Beenden Sie den Ladevorgang, wenn der Akku vollständig geladen ist.
- Wenn die Ladeanzeige rot leuchtet, trotz 24 Stunden langer Ladezeit, muss der Akku ersetzt werden.

An der linken Seite der Waage befindet sich die Buchse zum Anschluss des Netzkabels.

→ Schließen Sie das Netzkabel an.

Der Ladevorgang beginnt automatisch, sobald das Netzkabel angeschlossen ist.

- Während des Ladevorgangs leuchtet die Kontrollleuchte rot.
- Ist der Akku vollständig geladen, leuchtet die Kontrollleuchte grün.
- Die Ladedauer beträgt, bei eingeschalteter Waage, ca. 10 Stunden.

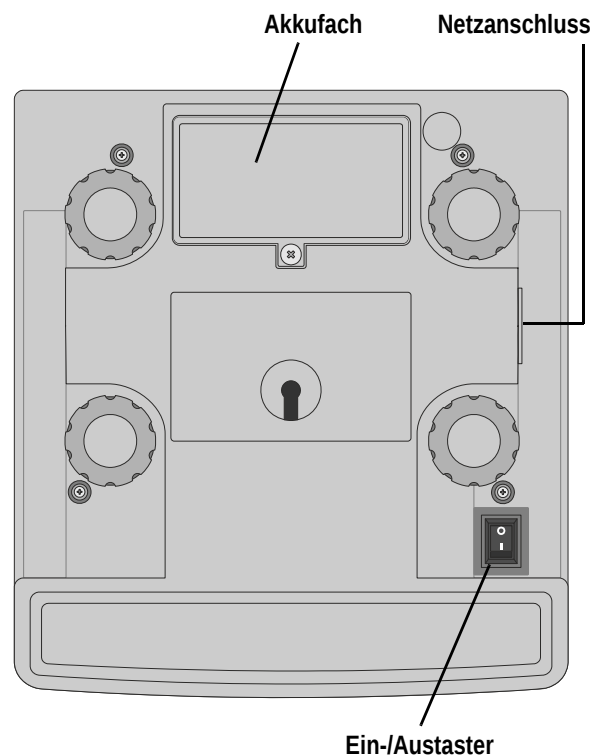


Kontrollleuchte

rot: Akku wird geladen

grün: Akku ist aufgeladen

Abb. 5 Unterseite, Netzanschluss



4.1.1 Akku-Betriebsdauer

- Die Akku-Betriebsdauer ist stark davon abhängig, wie die Einschaltart der Hintergrundbeleuchtung eingestellt ist. Siehe dazu [Kapitel 3.3 "Technische Daten", S.9](#).

Hinweis

- Bei längerer Außerbetriebnahme der Waage soll der Akku aus der Waage entfernt und spätestens alle 6 Monate aufgeladen werden.

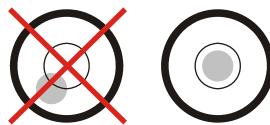
4.2 Netzbetrieb

- Für den Netzbetrieb ist das mitgelieferte Netzkabel erforderlich.
- Wo Sie das Netzkabel anschließen siehe [Kapitel 4.1 "Laden des Akkus", S.11](#).

4.3 Aufstellen der Waage

Die Waage muss auf einer ebenen und stabilen Fläche aufgestellt werden.

- **Wägeplattform auf den Brückenträger auflegen.**
- **Die Waage durch Drehen der Stellfüße ausrichten**, bis sich die Luftblase der Libelle in der Mitte des Kreises befindet.



Libelle

Stellfüße

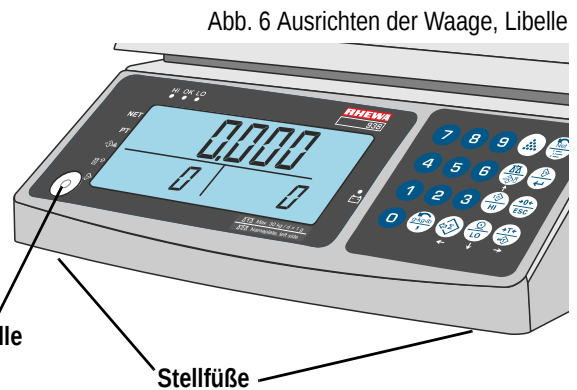


Abb. 6 Ausrichten der Waage, Libelle

Die Waage muss fest auf allen vier Füßen stehen.

Hinweis

- Nach jedem Standortwechsel muss die Waage neu nivelliert werden.

4.4 Einschalten

Die Waage muss beim Einschalten entlastet sein. Der Ein- und Austaster befindet sich auf der Unterseite der Waage.

→ **Schalten Sie die Waage ein.**

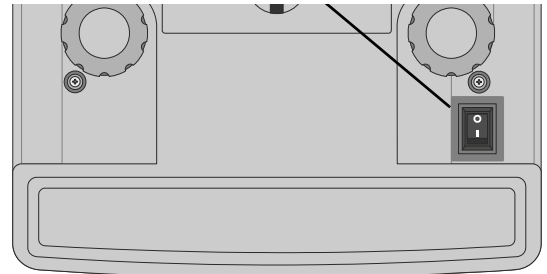
In der Anzeige wird ein Segmenttest durchgeführt; alle Symbole leuchten abwechselnd.

Die Waage ist betriebsbereit, sobald in der Anzeige 0,000 kg erscheint.

Abb. 7 Ein- und Ausschalten, Schalter



Ein- / Austaster



Hinweis

- Wir empfehlen, die Waage 15 Minuten vor der Nutzung einzuschalten, um die bestmögliche Genauigkeit zu erzielen.



ACHTUNG

Beschädigung der Waage durch Überlast

Ausfall der Waage

- Die Waage darf beim Einschalten nur bis zu 30% des Wägebereiches belastet werden.

4.5 Wechseln des Akkus

Wenn sich die gewohnte Betriebszeit der Waage erheblich verkürzt, muss der Akku erneuert werden. Schalten Sie die Waage aus, bevor Sie den Akku wechseln.

Abb. 8 Akkuwechsel, Unterseite

1. Entfernen Sie das Brückenblech.
2. Drehen Sie die Waage auf die Unterseite um.

Auf der Unterseite befindet sich das Akkufach.

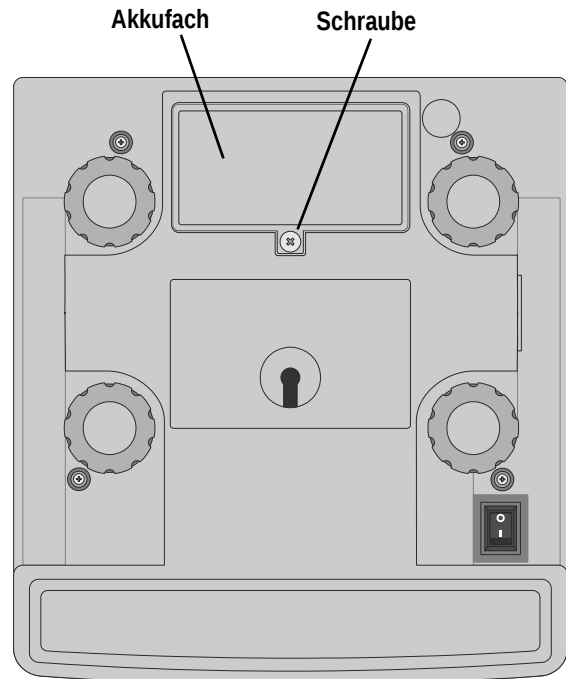
3. Öffnen Sie das Akkufach indem Sie die Schraube lösen.
4. Entfernen Sie den Akku und ziehen Sie die Kabel von den Kontakten ab.

Den leeren Akku fügen Sie dem Rücknahmesystem zu.

5. Schließen Sie die Kabel an die Kontakte des neuen Akkus an.

Beachten Sie dabei unbedingt die Polarität; rotes Kabel +, schwarzes Kabel -.

6. Setzen Sie den neuen Akku in das Akkufach ein.
7. Schließen Sie das Akkufach indem Sie die Schraube festziehen.



ACHTUNG

Beschädigung der Waage durch fehlerhaftes Einsetzen des Akkus

Ausfall der Waage

- Der Akku darf nur von autorisiertem Personal gewechselt werden.
- Eingesetzter Akku darf nur durch einen Akku des gleichen Typs ausgetauscht werden.
- Beim Einsetzen des neuen Akkus die Polarität beachten!

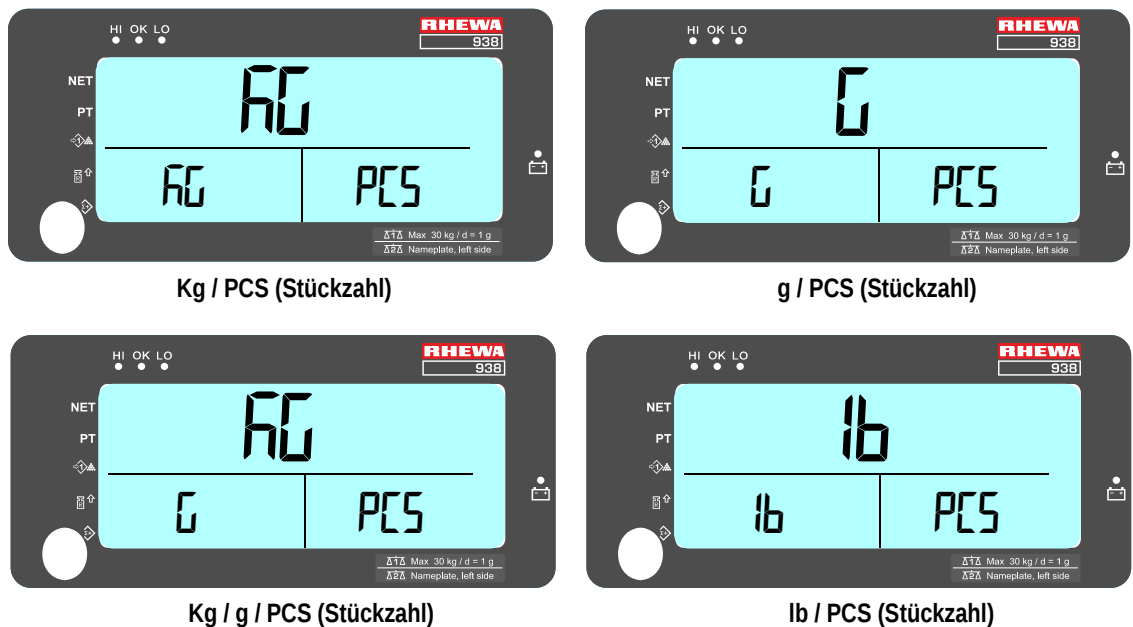
- Begriffs-
erklärung**
- Mit **BRUTTO** bezeichnet man das Gesamtgewicht von **Behälter und Inhalt**,
 - **NETTO** ist das Gewicht des **Inhalts**,
 - Unter **TARA** versteht man das Gewicht des **Behälters**.

5.1 Wiegen

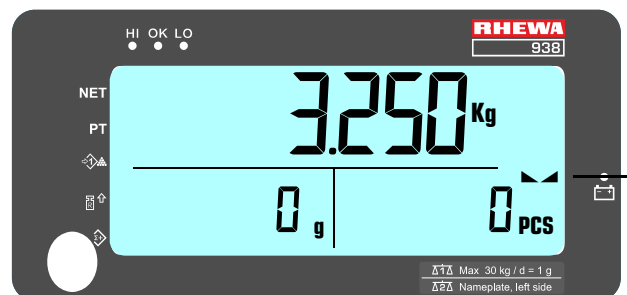
- Wägebrücke
wechseln**
- Um die Wägebrücke zu wechseln, drücken Sie die Taste .
- **5EED00** = diese Waage 938
 - **5EED01** = angeschlossene Mengenwaage (optional)

- Gewichtsein-
heit ändern**
- Um die Gewichtseinheit zu ändern, drücken Sie 3s lang die Taste .

Abb. 9 Mögliche Gewichtseinheitskombinationen



- Wiegen**
- Wägeplattform entlasten.
 - Das Wägegut auf die Wägeplattform stellen.
 - ✓ Das Erreichen des endgültigen Gewichtswertes wird durch das Symbol  (Ruhelage) angezeigt.



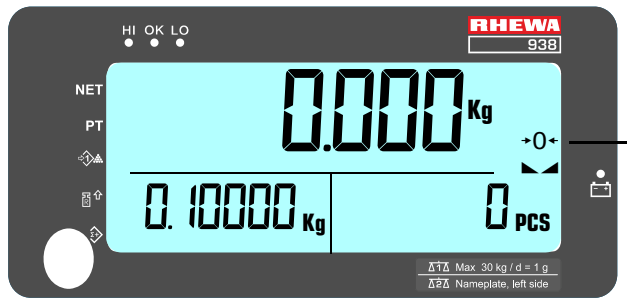
Ruhelage erreicht

- Überlast**
- Die Waage darf nicht über die Tragfähigkeit hinaus belastet werden. Siehe Typenschild auf der Waage.
 - Beim Belasten der Waage können noch 9 Ziffernschritte über der maximalen Tragfähigkeit (Max) angezeigt werden.

5.2 Nullstellen

Aufgrund von Verschmutzungen oder anhaftenden Produktrückständen kann die Gewichtsanzeige bei unbelasteter Waage möglicherweise nicht mehr Null anzeigen. In solchen Fällen muss die Waage null gestellt werden. Nullstellen ist bis $\pm 2\%$ der Tragfähigkeit möglich.

- Wägeplattform entlasten.
- Zum Nullstellen Taste drücken.
- ✓ Die Nulllage wird in der Anzeige durch das Symbol angezeigt.



Nulllage erreicht

5.2.1 Nullnachlauf

Bei dem Nullnachlauf werden die Gewichtsänderungen bei unbelasteter Waage bis zu einem eingestellten Wert oder bei gerade austariertem Gewicht nicht berücksichtigt. Mögliche Parameter siehe **SET 03 ZERO** im [Kapitel 6.2 "Parameter einstellen", S.26](#).

5.3 Trieren

Die Tarafunktion setzt bei jedem Tastendruck die Anzeige auf 0 zurück. Die tarierte Waage zeigt das Nettogewicht an.

Wenn Sie ein Produkt wiegen, das in einem Behälter gewogen werden muss, wird das Behältergewicht gespeichert.

Hinweis

Die eingegebene Tara (PT/Handtara) überschreibt die gewogene Tara.

5.3.1 Trieren

Trieren mit
unbekanntem
Tarawert

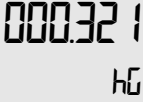
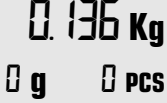
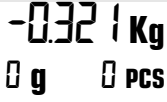
Tätigkeit	Anzeige
→ Stellen Sie einen leeren Behälter auf die Wägeplattform und warten Ruhelage ab.	0.321 Kg
✓ Die Waage zeigt das Gewicht des Behälters (Tara) an.	0 g 0 PCS
→ Drücken Sie die Taste .	0.000 Kg
✓ Die Gewichtsanzeige wird auf 0 gestellt und der Pfeil zeigt auf NET. Rechts in der Anzeige erscheint das Symbol .	0 g 0 PCS
→ Befüllen Sie den leeren Behälter.	0.567 Kg
✓ Die Waage zeigt das Gewicht des Inhalts (Netto) an.	0 g 0 PCS
✓ Der Pfeil zeigt auf NET.	
→ Nehmen Sie den befüllten Behälter von der Wägeplattform.	-0.321 Kg
✓ Die Anzeige zeigt den Tarawert mit Minus-Vorzeichen an.	0 g 0 PCS

5.3.2 Tara löschen

- Bei leerer Wägeplattform Taste oder drücken.
- ✓ Die Anzeige zeigt nach Erreichen der Ruhelage 0 kg an.

5.3.3 Taragewicht eingeben (PT/Handtara)

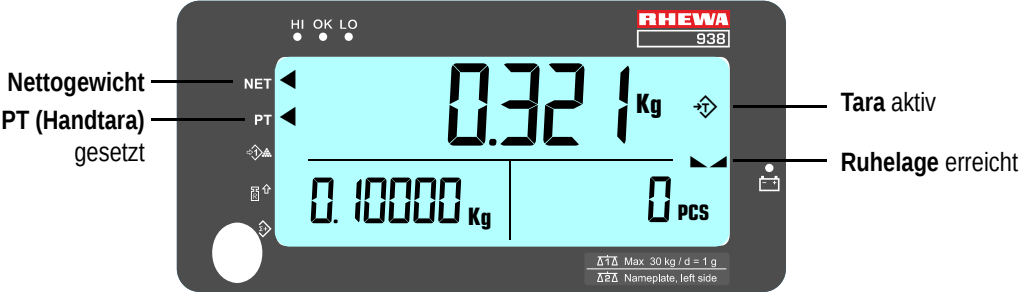
Tarieren mit
bekanntem
Tarawert

Tätigkeit	Anzeige
→ Drücken Sie die Taste  3s lang, um das Behältergewicht (Tara) in der angezeigten Einheit (kg) einzugeben. ✓ Die Anzeige befindet sich nun im digitalen Eingabemodus und die linke Ziffer blinkt.	
→ Mit den Tasten  und  die gewünschte Stelle wählen und mit den Tasten  und  den Wert ändern. → Mit der Taste  den eingestellten Tarawert speichern.	
✓ Die Anzeige zeigt den Tarawert mit Minus-Vorzeichen an. ✓ Die Pfeile ◀ zeigen auf Symbole PT und NET und rechts in der Anzeige erscheint das Symbol .	
→ Befüllen Sie den Behälter. ✓ Die Waage zieht automatisch den Tarawert des Behälters vom Gesamtwert ab und in der Anzeige wird das Nettogewicht angezeigt.	
→ Nehmen Sie den Behälter von der Waage. ✓ Die Anzeige zeigt den Tarawert mit Minus-Vorzeichen an.	
Tara löschen siehe Kapitel 5.3.2 "Tara löschen", S.16	

Hinweis

Mit der Taste  kann der Brutto- und Nettowert abwechselnd angezeigt werden.

Abb. 10 Tarasymbole in der Anzeige



5.4 Zählen

Mit der Zählfunktion wird bei gleichen Teilen statt des Gewichtes die Stückzahl angezeigt.

Begriffs- erklärung

- Als **REFERENZGEWICHT**, auch **STÜCKGEWICHT**, wird das ermittelte **Gewicht eines Teils** bezeichnet. Das Referenzgewicht wird verwendet, um aus dem Gewichtswert die Stückzahl zu errechnen.
- Als **REFERENZSTÜCKZAHL** wird die **Anzahl der Teile** zur Ermittlung des Referenzgewichtes bezeichnet.

5.4.1 Zählfunktion starten

Optimierung -
Erhöhen der
Zählgenauigkeit

Hinweis

Für genauere Zählergebnisse ist in der Waage die automatische Optimierung aktiviert. Es ist insbesondere beim Zählen kleiner und leichter Teile empfehlenswert, wenn das Referenzgewicht nah am Mindestgewicht liegt.

- Die Waage bildet automatisch ein neues, genaueres Referenzgewicht und zeigt dies durch einen Signalton an.
- Die Optimierung kann mehrfach durch weiteres Zufügen von Teilen wiederholt werden.
- Die Optimierung wird automatisch beendet, wenn das neu hinzugefügte Gewicht größer ist als das bereits auf der Waage befindliche (Gesamt-)Gewicht.

Bei Verwendung eines Behälters tarieren Sie die Waage wie im [Kapitel 5.3.1 "Tarieren", S.16](#) oder [Kapitel 5.3.3 "Taragewicht eingeben \(PT/Handtara\)", S.17](#) beschrieben.

Zählen mit
unbekanntem
Referenzgewicht

Tätigkeit	Anzeige
→ Legen Sie z.B. 10 Teile auf die Waage und warten die Ruhelage ab.	
→ Geben Sie die Menge der Teile (10) mit den Ziffer-Tasten - ein und drücken anschließend die Taste .	0.133 Kg 10 g 0 PCS
✓ Die Waage errechnet das Referenzgewicht und zeigt es an.	0.133 Kg 13309 g 10 PCS
→ Legen Sie weitere Teile auf die Waage.	
✓ Die Waage errechnet die Stückzahl der aufgelegten Menge und zeigt sie an.	0.868 Kg 13309 g 66 PCS
✓ Das Gewicht muss dabei kleiner sein als das bereits aufgelegte Gewicht.	
→ Legen Sie die gesamte Teilemenge auf die Waage.	
✓ Die Waage errechnet die Stückzahl der Gesamtmenge und zeigt sie an.	2.104 Kg 13309 g 160 PCS



Hinweise

- Je größer die Referenzstückzahl, desto genauer das Referenzgewicht (Stückgewicht) und das Zählergebnis.
- Der Pfeil ◀ zeigt auf das Symbol  ↑, wenn das eingegebene Referenzgewicht (Stückgewicht) kleiner als 4/5 der Teilung ist.

Bei Verwendung eines Behälters tarieren Sie die Waage wie im [Kapitel 5.3.1 "Tarieren", S.16](#) oder [Kapitel 5.3.3 "Taragewicht eingeben \(PT/Handtara\)", S.17](#) beschrieben.

Zählen mit
bekanntem
Referenzgewicht

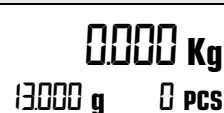
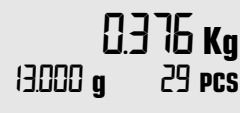
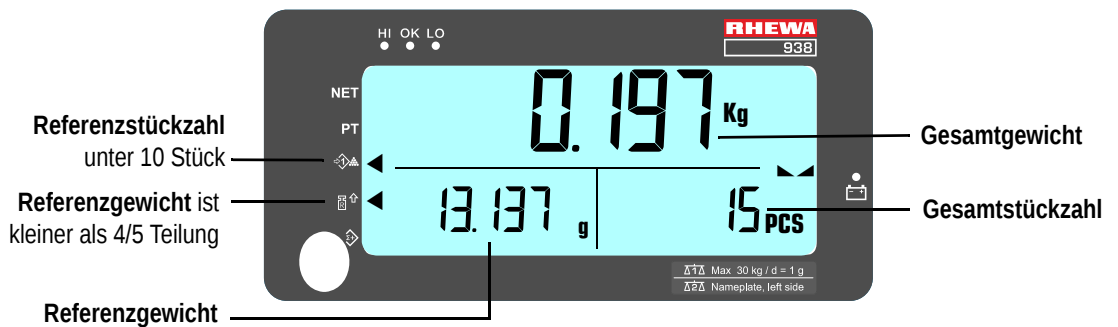
Tätigkeit	Anzeige
→ Geben Sie mit den Ziffer-Tasten (0) - (9) das Stückgewicht (Referenzgewicht) z.B. 13 in der angezeigten Einheit (hier g) ein und bestätigen es mit der Taste  .	
→ Legen Sie die zu zählenden Teile auf die Waage. ✓ Die Waage errechnet die Stückzahl der Gesamtmenge und zeigt sie an.	

Abb. 11 Referenzstückzahl und Zählergebnis



5.4.2 Zählfunktion beenden

Zum Beenden der Zählfunktion entlasten Sie die Waage und drücken die Tasten (0) und . Die Waage wechselt in den Wägemodus.



Hinweis

Die automatische Optimierung kann durch 3s langes Drücken der Taste  oder in den Einstellungen deaktiviert werden, siehe [Kapitel 6.2 "Parameter einstellen", S.26](#).

5.5 Summieren

Die Summierfunktion addiert, abhängig vom Betriebsmodus, Gewichtswerte oder Stückzahlen in den Summenspeicher. Maximal 99 Posten können in einen Summenspeicher summiert werden.

Ein belegter Summenspeicher wird durch den Pfeil ◀ auf das Symbol Σ^+ gekennzeichnet, siehe auch [Abb. 12 "Posten summieren", S.20](#).

Hinweis

Die Summe wird nur gebildet, wenn:

- zwischen zwei Summierungen (Posten) die Waage auf 0 steht,
- Netto positiv ist,
- das Gewicht des Postens größer als 20 d ist.

Posten summieren

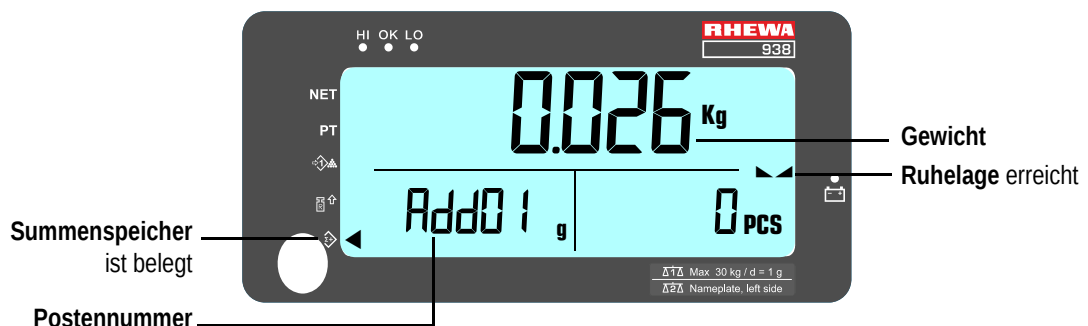
Bei Verwendung eines Behälters tarieren Sie die Waage wie im [Kapitel 5.3.1 "Tarieren", S.16](#) oder [Kapitel 5.3.3 "Taragewicht eingeben \(PT/Handtara\)", S.17](#) beschrieben.

Tätigkeit	Anzeige
→ Legen Sie den ersten Posten auf die Waage, warten die Ruhelage ◀ ab und drucken die Taste Σ^+. ✓ Der Posten wird summiert und die Postennummer Add01 kurz angezeigt. ✓ Entlasten Sie die Waage, so dass die Nulllage →0← erreicht wird.	0.026 Kg Add01 g 0 PCS
→ Legen Sie den nächsten Posten auf die Waage, warten die Ruhelage ◀ ab und drucken erneut die Taste Σ^+. ✓ Der Posten wird summiert und die Postennummer Add02 kurz angezeigt. <i>weitere Posten, wie oben beschrieben, auflegen und summieren.</i>	0.039 Kg Add02 g 0 PCS

Hinweis

Wenn zwischen zwei Summierungen die Waage die Nulllage nicht erreicht, signalisiert die Waage es mit einem doppelten Signalton.

Abb. 12 Posten summieren

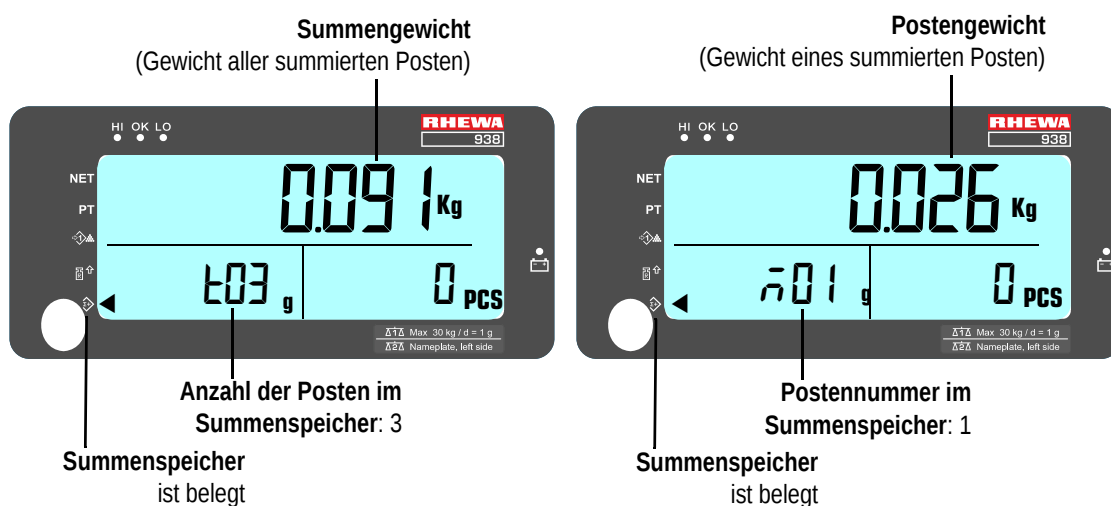


5.5.1 Posten und Summenspeicher anzeigen

Die letzten 10 summierten Posten können angezeigt werden.

Tätigkeit	Anzeige
→ Drücken Sie die Taste  , um den Summenspeicher anzuzeigen.	0091 Kg t03 g 0 PCS
→ Drücken Sie die Taste  oder  um die summierten Posten im Summenspeicher anzuzeigen.	0026 Kg t01 g 0 PCS 0039 Kg t02 g 0 PCS 0091 Kg t03 g 0 PCS
→ Drücken Sie die Taste  , um in den Wägemodus zu wechseln	0000 Kg 0 g 0 PCS

Abb. 13 Summenspeicher und einzelne Posten anzeigen



5.5.2 Posten löschen

- Drücken Sie die Taste , um den Summenspeicher anzuzeigen.
- Drücken Sie dann die Taste  oder , um die einzelnen Posten anzuzeigen.
- Drücken Sie jetzt die Taste , um den ausgewählten Posten zu löschen.
- ✓ In der Anzeige erscheint **dEL 03** - der Posten 03 wurde gelöscht.
- ✓ Wenn alle Posten gelöscht wurden, erscheint in der Anzeige **nOALC** und der Pfeil  auf das Symbol  erlöscht.

5.5.3 Summenspeicher löschen

- Drücken Sie die Taste , um den Summenspeicher anzuzeigen.
- Drücken Sie jetzt die Taste , um den Summenspeicher zu löschen
- ✓ In der Anzeige erscheint **dELAL** - der Summenspeicher wurde gelöscht.

5.6 Sollwertkontrolle

Mit der Sollwertkontrolle kann überprüft werden, ob sich die aufgelegte Last bzw. Stückzahl in einem voreingestellten Sollbereich befindet.

Die Waage signalisiert die drei Zustände der Sollwertkontrolle, HI, OK und LO mit farbigen LEDs über der Anzeige und einem akustischen Signal beim Überschreiten des HI-Wertes, siehe [Abb. 14 "Signalisierung der Sollwertkontrolle", S.24](#). Einstellungen der Sollwertkontrolle siehe **SET 05 CH.SC** [Kapitel 6.2 "Parameter einstellen", S.26](#). Einstellungen des Signaltons siehe **SET 06 beep** [Kapitel 6.2 "Parameter einstellen", S.26](#).

Hinweis

Die Sollwertkontrolle ist nur möglich, wenn

- LO-Wert größer als 20 d ist,
- LO-Wert nicht größer als der HI-Wert ist,
- der HI-Wert den Max-Wert der Waage nicht überschreitet.

Sobald Sie die Werte für die Sollwertkontrolle eingeben, wird die Funktion Sollwertkontrolle automatisch aktiviert.

Obere Grenze
(HI-Wert)

Tätigkeit	Anzeige
→ Drücken Sie die Taste  3s lang, um die obere Grenze, den HI-Wert, einzustellen. ✓ Die linke Ziffer blinkt. Der HI-Wert kann eingegeben werden. ✓ Bei PCS in der rechten Ecke der Anzeige die Stückzahl und bei kg ein Gewichtswert eingeben.	
→ Mit den Tasten  und  die gewünschte Stelle wählen und mit den Tasten  und  den Wert ändern, oder über die Zifferntasten  -  den gewünschten Wert eingeben. → Drücken Sie die Taste , um die Sollwertkontrolle zu aktivieren on oder zu deaktivieren off.	
→ Drücken Sie die Taste , um in den eingestellten HI-Wert für die obere Grenze zu speichern und zum Wägemodus zu wechseln. → Drücken Sie die Taste , um die Eingabe zu beenden und ohne Speichern zum Wägemodus zurückzukehren.	

Tätigkeit	Anzeige
→ Drücken Sie die Taste  3s lang, um die untere Grenze, den LO-Wert, einzustellen. ✓ Die linke Ziffer blinkt. Der LO-Wert kann eingegeben werden. ✓ Bei PCS in der rechten Ecke der Anzeige die Stückzahl und bei kg ein Gewichtswert eingeben.	
→ Mit den Tasten  und  die gewünschte Stelle wählen und mit den Tasten  und  den Wert ändern, oder über die Zifferntasten 0 - 9 den gewünschten Wert eingeben. → Drücken Sie die Taste , um die Sollwertkontrolle zu aktivieren on oder zu deaktivieren off.	
→ Drücken Sie die Taste , um in den eingestellten HI-Wert für die obere Grenze zu speichern und zum Wägemodus zu wechseln. → Drücken Sie die Taste , um die Eingabe zu beenden und ohne Speichern zum Wägemodus zurückzukehren.	



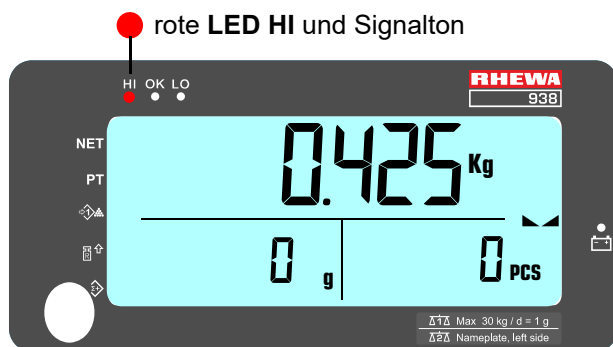
Hinweis

Ist der LO-Wert größer als der HI-Wert, werden die HI-Werte auf den gleichen Wert wie die LO-Werte gesetzt.

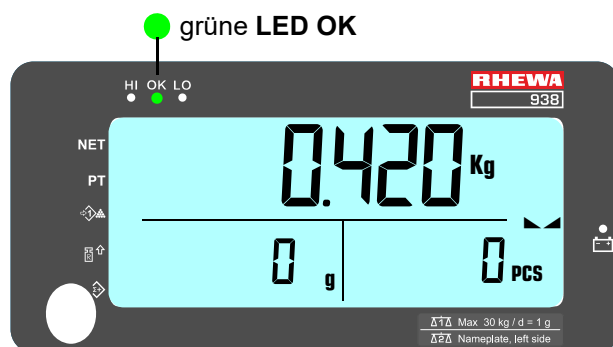
5.6.1 Sollwertkontrolle anwenden

Nachdem Sie die HI- und LO-Werte eingestellt haben, legen Sie die zu kontrollierende Stückzahl auf die Waage um die Sollwertkontrolle durchzuführen.

Abb. 14 Signalisierung der Sollwertkontrolle



Die **LED HI** leuchtet rot, wenn die Stückzahl der Teile auf der Waage den oberen Grenzwert überschreitet. Zusätzlich ertönt ein Signalton.



Die **LED OK** leuchtet grün, wenn die Stückzahl der Teile auf der Waage zwischen dem oberen und unteren Grenzwert liegt.



Die **LED LO** leuchtet gelb, wenn die Stückzahl der Teile auf der Waage den unteren Grenzwert unterschreitet.

5.6.2 Sollwertkontrolle deaktivieren

Um die Sollwertkontrolle zu deaktivieren, reicht es aus, einen von den Werten, HI oder LO, zu deaktivieren.

HI- oder LO-
Wert
deaktivieren

Tätigkeit	Anzeige
→ Drücken Sie die Taste oder 3s lang ✓ Der eingestellte HI-Wert oder LO-Wert erscheint. Die linke Ziffer blinkt. ✓ Unten links wird on angezeigt - die Sollwertkontrolle ist aktiviert.	
→ Drücken Sie die Taste , um die Sollwertkontrolle zu beenden. ✓ Unten links wird oFF angezeigt - die Sollwertkontrolle ist deaktiviert.	
→ Drücken Sie die Taste , um in den eingestellten Wert zu speichern und zum Wägemodus zu wechseln.	

6.1 Standardparameter

Folgende Parameter können eingestellt werden:

Set00	ChECk (Check)	Funktionstest	
Set01	LiGHt (Light)	Hintergrundbeleuchtung	Standard: Auto
Set02	Auto (Auto)	Automatisches Ausschalten	Standard: 30
Set03	ZEro (Zero)	Nullstellbereich	Standard: d2
Set04	ChM (Ch.M)	Sollwert speichern (HI/LO)	Standard: off
Set05	ChSC (Ch.SC)	Sollwert Bedingungen	Standard: on
Set06	bEEP (bEEP)	Akustischer Signalton	Standard: HI
Set11	Fi (Fil)	Filtereinstellungen	Standard: 2
Set12	Z-t (Z-t)	Nullstellung und Tarierung	Standard: stable
Set13	rtC (rtC)	Echtzeituhr	Standard: off
Set14	0-oFF (0-oFF)	Einschaltnullstellen	Standard: off
Set16	HiLo (HiLo)	Modus der Sollwertkontrolle	Standard: Qty.ck
Set17	AAUG (A.AuG)	Automatische Optimierung	Standard: on
Set22	MGAC (MGAC)	Waage 2 aktiv	Standard: off
Set23	rESEt (reset)	Reset	

6.2 Parameter einstellen

Tätigkeit	Anzeige
Um das Einstellungs Menü aufzurufen → Waage ist aus: Drücken Sie die Taste  und schalten gleichzeitig die Waage ein. oder → Waage ist an und im Wägemodus: Drücken Sie die Taste  3s lang. ✓ In der Anzeige wird der zuletzt eingestellte Parameter angezeigt.	SEt00 CHECK u. 100
→ Drücken Sie folgende Tasten, um Parameter der Waage einzustellen:  oder  - um zwischen Parametern zu wechseln  - um den ausgewählten Parameter zu bestätigen  oder  - um die Elemente des aktuellen Parameters auszuwählen  - um Änderungen zu speichern und zur Parameterauswahl zurückzukehren  - um das Einstellmenü zu verlassen und zum Wägemodus zu wechseln; Parameter werden ggf. nicht gespeichert Der zu einstellende Parameter wird durch Blinken angezeigt, hier <u>unterstrichen</u> dargestellt.	SEt00 CHECK u. 100 SEt01 LIGHT <u>AUTO</u>
SET 00 CHECK - FUNKTIONSTEST Der interne Codewert wird angezeigt und kann durch Drücken von Tasten ermittelt werden.	SEt00 CHECK u. 100
SET 01 LIGHT - HINTERGRUNDBELEUCHTUNG → Drücken Sie die Taste , um den Parameter zu bestätigen. → Mit den Tasten  oder  kann der gewünschte Wert gewählt und mit der Taste  bestätigt werden. • Off keine Hinterleuchtung • Auto automatisches Einschalten sobald die Waage belastet oder eine Taste gedrückt wird. • On Hinterleuchtung immer an Standardeinstellung: Auto	SEt01 LIGHT <u>AUTO</u>

Tätigkeit	Anzeige
SET 02 AUTO - AUTOMATISCHES AUSSCHALTEN → Drücken Sie die Taste , um den Parameter zu bestätigen. → Mit den Tasten  oder  kann der gewünschte Wert gewählt und mit der Taste  bestätigt werden. • Off kein automatisches Ausschalten • 5, 10, 30, 60 automatisches Ausschalten nach 5, 10, 30 oder 60 Minuten Stillstand (keine Gewichtsänderung oder Tastendruck), wenn das Bruttogewicht 9 d unterschritten wird, werden in der Anzeige Mittelstriche ----- angezeigt und die Waage schaltet sich automatisch ab. Standardeinstellung: 30	SEt02 Auto 30
SET 03 ZERO - NULLSTELLBEREICH (NULLNACHLAUF) Wird die Waage mit einem Gewicht unterhalb der eingestellten Grenze belastet, wird automatisch ein Nullabgleich vorgenommen. → Drücken Sie die Taste , um den Parameter zu bestätigen. → Mit den Tasten  oder  kann der gewünschte Wert gewählt und mit der Taste  bestätigt werden. • d0 kein Nullnachlauf (→0← wird angezeigt) • d1 Nullnachlauf bei einem Ziffernschritt (→0← wird <u>nicht</u> angezeigt) • d2, d3, d4, d5 Nullnachlauf bei zwei, drei, vier und fünf Ziffernschritten (→0← wird <u>nicht</u> angezeigt) Standardeinstellung: d2 <u>Hinweis:</u> Beim Zählen sehr leichter Teile, sollte der Nullstellbereich kleiner eingestellt werden.	SEt03 Zero d2
SET 04 CH.M - HI/LO-WERT SPEICHERN → Drücken Sie die Taste , um den Parameter zu bestätigen. → Mit den Tasten  oder  kann der gewünschte Wert gewählt und mit der Taste  bestätigt werden. • on die eingestellten HI/LO-Werte werden gespeichert und stehen nach erneutem Einschalten der Waage zur Verfügung • off die eingestellten HI/LO-Werte werden nicht gespeichert Standardeinstellung: off	SEt04 ChM off
SET 05 CH.SC - KONTROLLWÄGUNGSBEDINGUNGEN → Drücken Sie die Taste , um den Parameter zu bestätigen. → Mit den Tasten  oder  kann der gewünschte Wert gewählt und mit der Taste  bestätigt werden. • on das Signal ertönt, abhängig von den unter SET 06 eingestellten Parametern und, ob die Waage Ruhelage  erreicht. • off das Signal ertönt, abhängig von den unter SET 06 eingestellten Parametern, auch wenn die Ruhelage  nicht erreicht ist. Standardeinstellung: on	SEt05 ChSC on

Tätigkeit	Anzeige
SET 06 beep - SIGNALTON <i>Diese Einstellungen haben Einfluss auf die Parameter unter SET 05.</i> → Drücken Sie die Taste , um den Parameter zu bestätigen. → Mit den Tasten  oder  kann der gewünschte Wert gewählt und mit der Taste  bestätigt werden. Abhängig von Parametern unter SET16 ergibt sich folgendes Verhalten: • HI Ein Signal ertönt, wenn die Stückzahl den oberen Grenzwert überschreitet und der Gewichtswert der Stückzahl mehr als 20 d beträgt. • OK Ein Signal ertönt, wenn die Stückzahl zwischen der oberen und unteren Grenze liegt (einschließlich der oberen und unteren Grenze). • LO Ein Signal ertönt, wenn die Stückzahl unter dem unteren Grenzwert liegt und der Gewichtswert der Stückzahl mehr als 20 d beträgt. • OUT Ein Signal ertönt, wenn die Stückzahl oberen und unteren Grenzwert überschreitet und das Gewicht der Stückzahl mehr als 20 Teilungen beträgt. • no.beep kein Signalton Standardeinstellung: HI	SET 06 beep HI
SET 11 FIL - FILTEREINSTELLUNGEN → Drücken Sie die Taste , um den Parameter zu bestätigen. → Mit den Tasten  oder  kann der gewünschte Wert gewählt und mit der Taste  bestätigt werden. Je höher der Wert, desto länger die Stabilisierungszeit. • 1 sehr stabile Umgebung (schnellste Wägeschwindigkeit) • 2 allgemeine Umgebungsbedingungen • 3 stärker vibrierende Umgebung • 4 stark vibrierende Umgebung (langsame Wägeschwindigkeit) Standardeinstellung: 2	SET 11 FIL 2
SET 12 2-t - NULLSTELLEN ODER TARIEREN → Drücken Sie die Taste , um den Parameter zu bestätigen. → Mit den Tasten  oder  kann der gewünschte Wert gewählt und mit der Taste  bestätigt werden. • stable Trieren oder Nullstellen nur bei Ruhelage   möglich. • always Trieren oder Nullstellen ist immer möglich (auch bei Unruhe - wird nicht empfohlen) • auto ohne Funktion, nicht verwenden Standardeinstellung: stable	SET 12 2-t stable

Tätigkeit	Anzeige
SET 14 0-OFF - EINSCHALTNULLSTELLEN DEAKTIVIEREN → Drücken Sie die Taste , um den Parameter zu bestätigen. → Mit den Tasten  oder  kann der gewünschte Wert gewählt und mit der Taste  bestätigt werden. • on das letzte Gewichtswert wird beim erneuten Einschalten angezeigt - das Einschaltnullstellen wird nicht durchgeführt. • off das Gewicht auf der Waage wird beim erneuten Einschalten nullgestellt. • Standardeinstellung: off	SET 14 0-off off
SET 16 Hi.Lo - SOLLWERTKONTROLLMODUS <i>Diese Einstellungen haben Einfluss auf die Parameter unter SET 06</i> → Drücken Sie die Taste , um den Parameter zu bestätigen. → Mit den Tasten  oder  kann der gewünschte Wert gewählt und mit der Taste  bestätigt werden. • Qty.ck Sollwertkontrolle für Stückzahl aktivieren • Wt.ck Sollwertkontrolle für Gewichtswert aktivieren Standardeinstellung: Qty.ck	SET 16 Hi.Lo 9640
SET 17 A.AuG - AUTOMATISCHE OPTIMIERUNG → Drücken Sie die Taste , um den Parameter zu bestätigen. → Mit den Tasten  oder  kann der gewünschte Wert gewählt und mit der Taste  bestätigt werden. • on Die automatische Mittelwertbildung ist nach der Abtastung aktiviert (Standardeinstellung). In diesem Fall wird das Einheitsgewicht anhand des tatsächlichen Wertes berechnet. • off Die automatische Mittelwertbildung ist deaktiviert. In diesem Fall wird das Stückgewicht anhand des angezeigten Wertes berechnet. Standardeinstellung: on	SET 17 AAUG on

Tätigkeit	Anzeige
SET 22 MGAC - Waage 2 (Mengenwaage) AKTIV → Drücken Sie die Taste , um den Parameter zu bestätigen. → Mit den Tasten  oder  kann der gewünschte Wert gewählt und mit der Taste  bestätigt werden. • on Die Mengenwaage ist aktiv • off Die Mengenwaage ist nicht aktiv Standardeinstellung: off	SET22 MGAC OFF
SET 23 reset - RESET PARAMETERINITIALISIERUNG → Drücken Sie die Tasten  und anschließend , um die Initialisierung zu starten. ✓ In der rechten Anzeige wird die Anzahl der durchgeführten Resets angezeigt. ✓ Der Vorgang ist abgeschlossen, sobald OK angezeigt wird. Hinweis: Alle Einstellungen werden auf Werkseinstellungen zurückgesetzt und müssen ggf. neu eingestellt werden. → Drücken Sie die Taste , um Änderungen zu speichern und dann die Taste , um das Einstellmenü zu verlassen und zum Wägemodus zu wechseln.	SET23 RESET RESET 01-
	0000 Kg g pcs

Als Justage wird der Vorgang bezeichnet, mit dem eine Waage mit Gewichten genau eingestellt wird. Die Anzeige sollte exakt den Gewichtswert der Last auf der Wägeplattform anzeigen.

Eine Justage der Waage ist notwendig, wenn sich der Aufstellungsort der Waage gravierend geändert hat und damit ein anderer g-Wert (Erdbeschleunigung) zu berücksichtigen ist.



Hinweis

Zählergebnisse, die mit der Zählfunktion ermittelt wurden, sind auch ohne eine Justage am Standort der Waage genau. Durch die vergleichende Messung wirkt sich eine Abweichung der Erdbeschleunigung (g-Wert) nicht aus.

7.1 Vorbereitung

- Waage nach eingebauter Wasserwaage (Libelle) genau ausrichten.
- Waage einschalten und die Justage erst nach einer Betriebszeit von 15 Minuten vornehmen.

7.2 Justage

Justage der Hauptwaage (Zählwaage) und Nebenwaage (Mengenwaage)

- Drücken Sie vor der Justage die Taste , um zur entsprechenden Waage zu wechseln.
 - **SEt00 SET00** ist die Hauptwaage (Zählwaage) - diese Waage,
 - **SEt01 SET01** die Nebenwaage (Mengenwaage).
- Während des Justagevorgangs können Sie durch langes Drücken der Taste  zum normalen Wägemodus zurückkehren, ohne die Justage zu speichern.

Hier die Justage der Zählwaage (SET00)

Tätigkeit	Anzeige
✓ Waage ist ausgeschaltet. → Bei gedrückter Taste  schalten Sie die Waage ein bis SEt00 und CAL in der Anzeige erscheint.	
→ Bei unbelasteter Waage drücken Sie die Taste  . ✓ Die Nullpunktjustage wird durchgeführt. Die Anzeige 0.0000 kg blinkt und geht automatisch zum nächsten Justagepunkt.	

Tätigkeit	Anzeige
✓ Warten Sie bis der erste Justagepunkt angezeigt wird (1/3 Max der Waage). → Belasten Sie die Waage mit dem angezeigten Gewicht und bestätigen es mit der Taste . Falls das Justagegewicht geändert werden soll, gehen Sie folgend vor: → Drücken Sie die Taste , um den Wert zu ändern. → Mit den Tasten  und  wählen Sie die zu ändernde Stelle aus. → Mit den Tasten  und  ändern Sie den Wert oder geben Sie über die Zifferntasten den gewünschten Wert ein. → Drücken Sie die Taste , um den Wert zu speichern. → Belasten Sie die Waage mit dem angezeigten Gewicht und bestätigen es mit der Taste , um die Standardjustage abzuschließen. → Der nächste Justagepunkt wird angezeigt. Soll die Justage beendet werden - Taste  drücken. Falls eine Linearitätskorrektur erforderlich ist, folgen Sie der Beschreibung unten im Kapitel 7.2.1 "Linearitätskorrektur", S.32. → Zum Speichern drücken Sie die Taste . Sobald in der Anzeige PASS angezeigt wird, kehrt die Waage in den Wägemodus zurück.	  

7.2.1 Linearitätskorrektur

Bei nichtlinearem Verhalten sind mehr Justagepunkte für ein genaues Wägeergebnis notwendig. Sie können bis zu fünf beliebige Justagepunkte definieren.

Tätigkeit	Anzeige
Führen Sie die Justage bis zum Punkt on2 durch. Ab Punkt on3 geben Sie das Gewicht des gewünschten Justagepunktes an und belasten dann entsprechend die Waage oder → Stellen Sie das gewünschte Justagegewicht auf die Waage. ✓ Die Waage erkennt das Gewicht und nach Erreichen der Ruhelage erscheint automatisch der nächste Justagepunkt. ✓ Bis zu 5 Justagepunkte sind möglich → Sie können jederzeit die Taste  drücken, um die Justage abzuschließen. ✓ Wenn in der Anzeige PASS erscheint, ist die Justage gespeichert. Die Waage kehrt in den Wägemodus zurück.	 

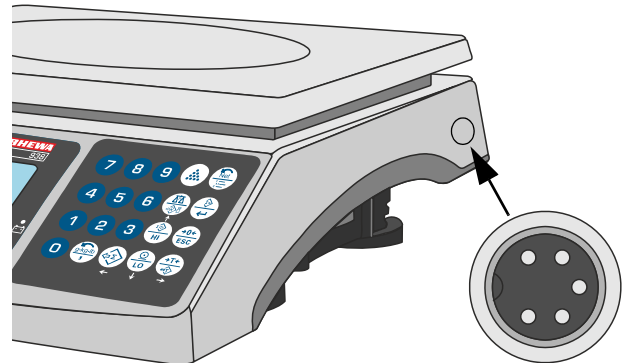
Hinweise

- Nach Abschluss des 5. Justagepunktes wird in der Anzeige automatisch **PASS** angezeigt. Die Daten werden gespeichert und die Waage kehrt in den Wägemodus zurück.
- Mit der Taste  kann die Justage jederzeit unterbrochen werden. Die Werte werden dann nicht gespeichert und die Waage kehrt zum Wägemodus zurück.

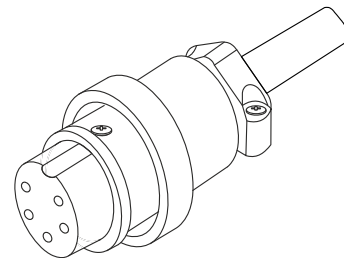
Die Zählwaage 938 verfügt über die Anschlussmöglichkeit einer 2. Waage - einer Mengenwaage.

8.1 Anschluss der Mengenwaage

Die Mengenwaage wird über den, im Lieferumfang enthaltenen, 5-poligen Steckverbinder an der Zählwaage angeschlossen. An der rechten Seite der Zählwaage befindet sich ein passender Stecker.



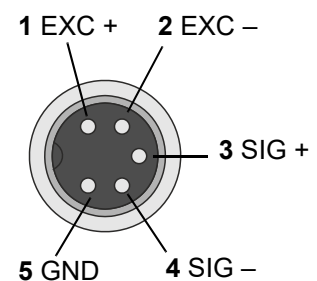
Das Anschlusskabel der Mengenwaage ist mit einer Steckkupplung versehen.



8.1.1 Anschlussbild

Pin	4-Leiter Anschluss	6-Leiter Anschluss
1	EXC + Speisung +	EXC + Speisung +
1		Sense +
2	EXC - Speisung -	EXC - Speisung -
2		Sense -
3	SIG + Signal +	SIG + Signal +
4	SIG + Signal +	SIG + Signal +
5	GND Schirm	GND Schirm

Ansicht der Steckseite



Hinweis

Wird eine 6-Leiter Wägezelle (mit SENSE-Leitungen) angeschlossen, müssen im Anschlussstecker die Sense- und Versorgungsleitungen gleicher Polarität jeweils gebrückt werden.

8.2 Tragkraft einstellen

Die Tragkrafteinstellung der Mengenwaage ist nur dann möglich, wenn in den Einstellungen bei **Set 22 on** gewählt wurde.

Tätigkeit	Anzeige
✓ Waage ist ausgeschaltet. → Bei gedrückter Taste  schalten Sie die Waage ein bis SEt00 erscheint. → Drücken Sie die Taste , um zu der angeschlossenen Mengenwaage zu wechseln. ✓ In der Anzeige erscheint kurz SEt01 und dann der Wägebereich der zweiten Waage.	  
→ Mit den Tasten  und  wählen Sie die Werte der Wägebereiche: 3; 6; 7,5; 15; 30; 60; 75; ... → Mit den Tasten  und  wählen Sie die Position des Dezimalpunktes aus und bestimmen damit u.a wie viele Nachkommastellen angezeigt werden.	 
→ Drücken Sie die Taste , um den eingestellten Wert zu speichern. ✓ In der Anzeige erscheint die Einstellung der Teilung → Mit den Tasten  und  wählen Sie die Teilung: 0.001, 0.002, 0.005, 0.010, 0.020, 0.050, ... → Mit den Tasten  und  wählen Sie die Position des Dezimalpunktes aus und bestimmen damit u.a wie viele Nachkommastellen angezeigt werden.	 
→ Drücken Sie die Taste , um den Wert zu speichern. ✓ Anschließend müssen Sie die Justage durchführen, siehe Kapitel 7.2 "Justage", S.31. → Drücken Sie die Taste , um die Justage zu starten. → Drücken Sie die Taste , um den Einstellungsmodus ohne die Daten zu speichern zu verlassen und zum Wägemodus zurückzu-kehren.	  

Während der Arbeit mit der Waage können folgende Fehler auftreten

Fehlermeldung	Beschreibung	Behandlung
Err 0	Überschreitung des Null(stell)bereichs	- Die Last darf 2% der Volllast nicht überschreiten. - Waage ausschalten und wieder einschalten.
Err 1	Fehler in den Modelleinstellungen.	- Stellen Sie zuerst die Kapazität (Max) ein oder setzen Sie sie zurück, dann die Auflösung. - Die Auflösung sollte zwischen 300 und 300000 liegen.
Err 2	Einschaltnullstellbereich überschreitet 30% der Volllast	- Waage entlasten. Prüfen Sie, ob sich noch andere fremde Gegenstände auf der Waagschale befinden. - Wägezelle defekt. Kontaktieren Sie unseren Service.
Err 3	Überschreitung des A/D-Auflösungsbereichs	Wägezelle defekt. Kontaktieren Sie unseren Service.
Err 4	Speicherfehler	Kontaktieren Sie unseren Service.
Err 5	Überlastung	Das zu hohe Gewicht von der Waage nehmen.
Err 6	Überschreitung des Anzeigebereichs. Der Summenspeicher ist voll	Leeren Sie den Summenspeicher. Siehe Kapitel 5.5.2 "Posten löschen", S.21 oder Kapitel 5.5.3 "Summenspeicher löschen", S.21 .
Err 7	Summierte Anzahl von Gewichten überschreitet den Anzeigebereich	Leeren Sie den Summenspeicher. Siehe Kapitel 5.5.2 "Posten löschen", S.21 oder Kapitel 5.5.3 "Summenspeicher löschen", S.21 .
Err 8	Sollgewichtswert (HI-Wert) ist höher als die Tragkraft der Waage (Max)	Setzen Sie den Sollgewichtswert zurück. Siehe Kapitel 5.6 "Sollwertkontrolle", S.22 .
Err 9	Tarabereich überschritten	Der Tarawert sollte über Null und kleiner oder gleich der Volllast sein.
Err 10	Falsches Justagegewicht	Legen Sie die richtigen Gewichte auf (Justagewert $\leq$ Volllast)

9.1 Konformitätserklärung



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Declaration of conformity
EU-Déclaration de conformité
EU-Deklaracja zgodności
EU-Conformiteitsverklaring



Typ: Type: Type: Type: Type:	938
Hersteller: Manufacturer: Fabricant: Producent: Fabrikant:	RHEWA-WAAGENFABRIK August Freudewald GmbH & Co.KG Feldstraße 17 D-40822 Mettmann
Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer. La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant. Niniejsza deklaracja zgodności wydana zostaje na wyłączną odpowiedzialność producenta. Deze conformiteitsverklaring wordt verstrekt onder volledige verantwoordelijkheid van de fabrikant.	
Die nichtselbsttätige Waage entspricht den Anforderungen der EG-Richtlinien (in den jeweils geltenden Fassungen): The non-automatic weighing instrument corresponds to the requirements of the Council Directives (as amended): L'instrument de pesage non automatique correspond aux exigences des directives de l'UE (dans leurs versions valides): Waga nieautomatyczna odpowiada wytycznym normom EG (w każdym obowiązującym wydaniu): De niet-automatische weegschaal is in overeenstemming met de eisen van de volgende EG-richtlijnen (in de geldende versie):	
2014/30/EU 2014/35/EU	
Angewandte Normen: Applied standards: Normes appliquées: Zastosowane normy: Toegepaste normen:	EN 55032:2015+A11:2020+A1:2020 EN 55035:2017+A11:2020 EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021+A2:2024 EN 61000-3-3:2013+A1:2019+A2:2021 EN IEC 62368-1:2024+A11:2024

RHEWA-WAAGENFABRIK

August Freudewald GmbH & Co. KG

Datum: 22.01.2025

Date:

Date:

Data:

Datum:

Unterschrift:

Signature:

Signature:

Podpis:

Handtekening:


(Peter Freudewald)



RHEWA-WAAGENFABRIK

August Freudewald GmbH & Co. KG

Feldstraße 17

40822 Mettmann, Germany

Telefon +49 (0) 2104 / 1402-0

Telefax +49 (0) 2104 / 1402-88

info@rhewa.com